

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Nikolaus Dal, Martin Bosse, Christian Friedrich Pressier und Christoph Theodosius Walther.

**Dal, Nikolaus
Bosse, Martin
Pressier, Christian Friedrich
Walther, Christoph Theodosius**

Tarangambadi, 01.07.1735-29.12.1735

23. Juli 1735

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-180471

[illegible]

„Ihr werdet nicht anders sein, als der Herr, der euch beschützt
 „im Tode.“ Gott der heilige Geist erlauchte, heilige, sa-
 „fische und troste ihre Herzen, und erfülle sie mit allen
 „Gnaden und Frieden im Glauben, daß sie völlige Hoffnung
 „haben der ewigen Lebens, und daß diese Arbeit nicht
 „vergeblich sein werde in dem Herrn.“ Zu dieser Zeit annehmen
 „Ihr bleibe und brüderlichen Tugenden. Demnach sprach der Herr
 „der heilige Geist, Vater, Sohn und heilige Geist.“
 „Ihr seid in Ewigkeit, alle die in Christus sind
 „ammen.“ Amen.

Am 31. July gingen aus der Katakomben der Stadt
 mühsamer Gammeln Mann und zwanzig Personen abends um
 zum heil. Abendmahl. Es hatten unterschiedliche bei
 Gelegenheiten, wenn das Salbe von der Lunge abge-
 lundigt worden, aus freier Bewegung bei der Lunge,
 es hat augenscheinlich, daß man sie doch auf jenes heiligen
 Nachbitt erwidern müßte. Einige hatten gemeint,
 sie glaubten, daß Gott sie auf ein heiliges Maß
 setzen würde, wenn sie das gesegnete Brod und die
 das heilige Wasser würden. Einige hatten gesagt, ein
 heiliger Geist, es ja nur ein selbiger Geist, wo er
 nicht größer der Lieb und der Glückseligkeit, der
 er in der Campagna angelegen. Einige aber sagten